

ArchitekturSommer2016

PARK(ING)DAY

Macht es Sie
zufrieden, wenn Sie
mit dem Auto in die
Innenstadt fahren?



Park(ing)Day

am 16.09.2016

Was ist das?

Der PARK(ing) DAY wurde 2005 von dem Künstlerkollektiv REBAR aus San Francisco ins Leben gerufen und findet seitdem weltweit jährlich am dritten Freitag im September statt. Im Rahmen dieses Tages werden öffentliche Parkplätze für einen Tag in Sitzplätze, Spielwiesen, Kunsträume, Freizeit- und Aktionsflächen verwandelt. Anhand dieser Nutzungsvarianten soll verdeutlicht werden, dass die alltägliche Omnipräsenz von Autos und ihren Parkflächen in der Stadt nicht alternativlos ist. Warum den Autos den Raum geben, den wir selber brauchen?

Warum in Lübeck? Warum jetzt?

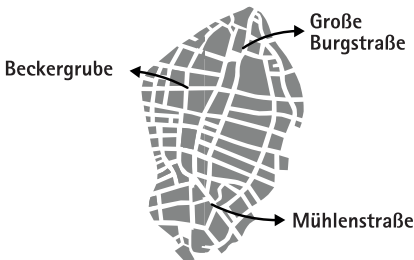
Spätestens seit der Diskussion um Asphalt auf dem Koberg wird in Lübeck intensiv über den Verkehr in der Altstadt diskutiert. Die Hansestadt Lübeck wird zu diesem Thema in Kürze eine Bürgerbeteiligung durchführen. Darauf möchten wir uns gemeinsam mit den Lübeckerinnen und Lübeckern vorbereiten.

Worum geht es?

Mit der Teilnahme am Park(ing) Day 2016 möchten wir eine öffentliche Auseinandersetzung zum Thema Verkehr sowie zur Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raumes in Lübeck anregen. Was ist das Problem? Wie könnte eine Lösung aussehen? Was ist veränderbar? Was ist verhandelbar? Was nicht?

Darüber möchten wir mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Altstadtbewohnern aber auch mit den Einzelhändlern und Touristen ins Gespräch kommen – direkt vor Ort. Es geht um unsere Straßen, unsere Plätze, unsere Stadt – es geht um uns.

Wo in Lübeck?



Weitere Informationen:
www.architekturforum-luebeck.com

